

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 73 (1998)
Heft: 11

Artikel: Militärische Kaderausbildung : Synergien für die Wirtschaft sind offensichtlich - es gilt sie nur konsequent zu nutzen
Autor: Müller, Erich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716989>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

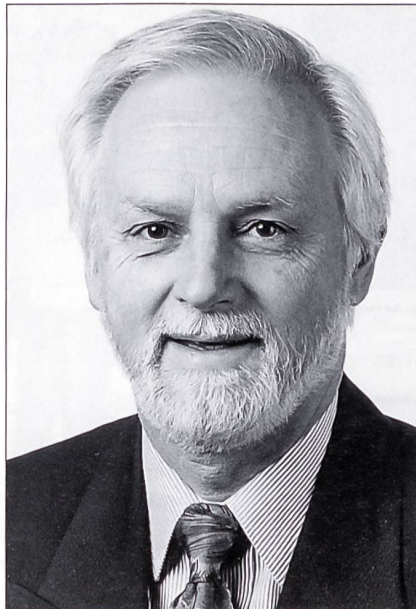
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärische Kaderausbildung: Synergien für die Wirtschaft sind offensichtlich – es gilt sie nur konsequent zu nutzen

Gespräch mit NR Erich Müller, Winterthur

Das Führungspotential in Wirtschaft, Staat und Armee ist begrenzt. Um so wichtiger ist es, dass es gemeinsam und optimal genutzt werden kann. Manche Erkenntnisse und Erfahrungen der militärischen Führung sind für das Zivilleben nützlich und müssen entsprechend weiterentwickelt werden.

- Unbestritten ist, dass die Wirtschaft gewisse Selektionsvorleistungen vom Militär beziehen kann. Jemand, der erfolgreich militärische Weiterausbildungskurse absolviert hat, zeigt, dass er zielgerichtet und unter Zeitdruck arbeiten kann.
- Militärische Kaderausbildung bietet Problemlösungsfähigkeit, fördert die Vielseitigkeit und ist insgesamt eine Chance zur Persönlichkeitsentwicklung. Intensive Erfahrungen in der Teamarbeit und im zwischenmenschlichen Bereich können gewonnen und die eigenen Grenzen kennengelernt werden. Die Tätigkeit in Stäben vermittelt eine teamorientierte Arbeitskultur.
- Wichtige militärische und zivile Bereiche, die sich überdecken, sind Motivierungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, die Fähigkeit, sich Ziele zu setzen, Laugen zu beurteilen und zeitgerechte Entschlüsse zu fassen. Ebenso sind Synergien vorhanden in der Managementtechnik, persönlichen Arbeitstechnik, Zeit- und Personalplanung, Organisation, Projektierung, Terminsicherheit, Kommunikation, Ausbildungsmethodik, Visualisierungstechnik und Dialog- sowie Teamfähigkeit.



NR Erich Müller, Winterthur

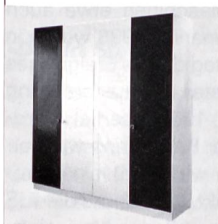
- In Friedenszeiten ist die Armee eine Ausbildungsinstitution und vermittelt Ausbilder-Know-how. Zentrale Synergieeffekte liegen auch in der Menschenführung. Da heute im Militär auch die Teamarbeit stark betont wird, verspricht man sich in der Wirtschaft einen Gewinn durch die potentielle Führungserfahrung, welche Kaderleute in den Betrieb einbringen. Besonders ganz jungen Menschen bietet die Armee früh Gelegenheit, Führungsgrundsätze kennenzulernen. Im Alter von 20 bis 25 Jahren gibt es kaum andere

Möglichkeiten, während einer mehrmonatigen Phase intensive, praktisch angewandte Führungserfahrungen sammeln zu können.

- Es gibt wenige Bereiche ausserhalb des Militärdienstes, in denen Kontakte mit einer solchen Vielschichtigkeit der Bevölkerung stattfinden. Unterschiedliche geographische und gesellschaftliche Herkunft bildet in vielfältigen sozialen Gruppen eine Herausforderung. Erfahrungen mit Mitmenschen aus einem anderen sozialen Umfeld werden immer wichtiger. Die Sozialkompetenz kann in einer Friedensarmee optimal erworben werden. Auf diese Sozialkompetenz kommt es in Zukunft in allen Lebensbereichen viel mehr an.

Voraussetzung für ein erfolgreiches Miteinander ist eine Intensivierung des Dialoges zwischen der Wirtschaft und dem Militär. Die Verlierer-Gewinner-Mentalität soll sich weder auf ziviler noch auf militärischer Seite durchsetzen. Im Zentrum soll das gegenseitige Geben und Nehmen stehen. Bei der Rekrutierung beruflicher Fach- und Führungskräfte soll es grundsätzlich immer noch ein Plus sein, Kaderangehöriger der Armee zu sein. Jungen Kadern sind auch frühzeitig Vorteile und Möglichkeiten der beidseitigen Ausbildung aufzuzeigen. Die Armee darf hingegen keine weiteren zeitlichen, qualitativen und didaktischen Konzessionen machen. Vermehrt sind auch Grundlagen zu vermitteln, die auch im Berufsleben verwendet werden können. Zwischen Armee und Wirtschaft bestehen Ausbildungssynergien. Es ist an uns, sie zum beiderseitigen Vorteil zu nutzen.

Fordern Sie Spezielles!



Fordern Sie uns heraus –
verlangen Sie unsere neuen
Verkaufsunterlagen.

EUROSTARO®
Schränke

Uneingeschränkt praktisch.

Industriestrasse, CH-6034 Inwil
Telefon 041 448 03 33, Telefax 041 448 26 41

Denn Ihre ganz persönlichen Schrankbedürfnisse sind unsere Verpflichtung. Dank zwei autonom arbeitenden Betrieben, Serienproduktion und Spezialschreinerei, realisieren wir quasi jeden Kundenwunsch. Ob nun Normelemente verändert oder Designerschränke produziert werden, ist einerlei.